

Bausteine für eine Andacht zum 30. August, dem Internationalen Tag der Opfer des Verschwindenlassens

Ein Bruder kommt von einem Ausflug nicht nach Hause. Ein Enkel wird von der Polizei angehalten, dann verliert sich seine Spur. Die Tochter verschwindet mitsamt Auto und Freunden auf dem Weg zu einer Familienfeier... Dies sind wahre Schicksale und sie stehen für mehr als 30.000 dieser Art. Sie alle sind Opfer des "gewaltsamen Verschwindenlassens" durch organisiertes Verbrechen, Militär oder Polizei in Mexiko. Ob willkürlich festgenommen, entführt, gefoltert oder hingerichtet: Die Fälle werden offiziell weder bestätigt noch strafrechtlich verfolgt. Die Opfer bleiben verschwunden. Für ihre Angehörigen beginnt ein langer Leidensweg: Sie kämpfen um Aufklärung, gegen das Vergessen und für die Rückkehr in ein normales Leben.

Wir laden Sie ein, die Gottesdienste und Andachten in Ihrer Gemeinde rund um den Internationalen Tag der Verschwundenen am 30. August zu nutzen, um der Opfer und ihrer Angehörigen zu gedenken.

Allgemeine Geste des Gedenkens

Um Anteilnahme auszudrücken, genügen oft schon kleine Gesten und wenige Worte: Platzieren Sie zu Beginn Ihrer gottesdienstlichen Feier Kerzen als Symbol für die vielen Verschwundenen und Betroffenen in Mexiko und erläutern Sie kurz diese Symbolik: „Die Kerzen stehen für die unzähligen Opfer und Betroffenen...“ Oder platzieren Sie gut sichtbar Schuhe, Kleidungsstücke, Schmuck oder Fotos als Symbole für die Opfer. Für die Angehörigen sind solche Andenken von besonderer Bedeutung.

Baustein Zeugnis-Brief

„Liebe Mama,

ein riesiger Schmerz und Ungewissheit, die mein Leben manchmal sinnlos erscheinen lassen. Mein Herz sagt mir, dass ich weiter kämpfen muss. Ein Kampf, den ich alleine führen muss, denn auch der Schmerz gehört nur mir. Als sie dich von mir trennten, zerrissen sie meine Seele und verstümmelten mein Herz. Aber eine Stimme in mir sagte: „Hab keine Angst, sie ist nicht alleine, Gott ist bei ihr.“ Ich bete zum Himmel um Hilfe, dass dich die Engel beschützen. Mein Herz, obgleich in Fetzen, ist stark und mutig und voller Liebe für dich. Ich weiß, dass du diesen Kampf gewinnen wirst.

In Liebe, Deine Tochter“

Daniela ist 14 Jahre alt. Ihre Mutter, Claudia Esparza, 42, verschwand im Juli 2014, als sie im Bus zur Arbeit fuhr. Dort kam sie laut ihrem Chef nie an. Sie war Sachbearbeiterin bei einem Getränkeabfüller.

Baustein Lesung

Jes 61,1-3.8.11

Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, um den Armen frohe Botschaft zu bringen, um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Freilassung auszurufen und den Gefesselten Befreiung, um ein Gnadenjahr des Herrn auszurufen, einen Tag der Vergeltung für unseren Gott, um alle Trauernden zu trösten, den Trauernden Zions Schmuck zu geben anstelle von Asche, Freudenöl statt Trauer, ein Gewand des Ruhms statt eines verzagten Geistes. Denn ich, der Herr, liebe das Recht, ich hasse Raub und Unrecht. Ich zahle ihnen den Lohn in Treue aus und schließe einen ewigen Bund mit ihnen. Denn wie die Erde ihr Gewächs hervorbringt und der Garten seine Saat sprießen lässt, so lässt Gott, der Herr, Gerechtigkeit sprießen und Ruhm vor allen Nationen.

Baustein Psalm

z. B. Psalm 33 (im Wechsel beten)

Baustein Fürbitten

Gott hat alle Menschen als Schwestern und Brüder geschaffen. Ihn wollen wir voll Vertrauen angesichts des Leides bitten:

- Für die den Verschwundenen Nahestehenden: Dass sie sich angesichts der zermürbenden Ungewissheit und Angst um ihre Freunde oder Verwandten nicht ohnmächtig fühlen, sondern Unterstützung und Verständnis finden. Gib ihnen Hoffnung und Kraft, um sich zu organisieren und sich für Leben und Recht einzusetzen.
- Für die Menschenrechtsverteidiger: Dass sie in der großen Gefahr, der sie ausgesetzt sind, durch dich Mut für ihr Engagement fassen und Zeichen der Solidarität erfahren.
- Für die Politiker in nah und fern: Dass sie der tödlichen und für ganze Völker so tragischen Gewalt Einhalt gebieten und den Waffen- und Menschenhandel eindämmen. Lass sie nach Gerechtigkeit für die Entrechteten streben.
- Für uns selbst: Dass wir nicht gleichgültig werden, sondern sensibel bleiben und uns mit unseren Mitteln für die Betroffenen einsetzen.

Du Gott des Friedens und der Menschlichkeit, du bist den Menschen nahe in ihrer Angst und ihrer Trauer. Schenke ihnen und uns Stärke und Zuversicht. Darum bitten wir dich von Herzen. Amen.

Baustein Gebet

Segne und schütze, Herr,
deine Kinder, die verschwunden sind, die entführt sind, die ihrer Freiheit beraubt
wurden,
und die, die an sie denken,
die auf sie warten,
die sie vermissen
und sie nicht vergessen. Amen.
(Anonym)

Gebet von Papst Franziskus für die Verschwundenen

„Ich möchte ein Gebet sprechen und das mexikanische Volk nah an unser Herz holen, das wegen des Verschwindens seiner Studenten und vielen weiteren ähnlichen Fällen so sehr leidet. Unser geschwisterliches Herz möge ihnen nah sein und für sie beten.“¹

Am 26. September 2017 jährt sich zum dritten Mal das bis heute unaufgeklärte, gewaltsame Verschwinden der 43 Studenten einer mexikanischen Landhochschule.

Lucia Werbick & Miriam Thiel / MISEREOR



Unterstützen Sie die so wichtige und mutige Arbeit der MISEREOR-Partner in Mexiko. Sie begleiten die Angehörigen, stellen ihnen Juristen zur Seite, bieten psychologische Hilfe und klären auch die Öffentlichkeit über die Verbrechen auf.

©Florian Kopp/MISEREOR

MISEREOR-Spendenkonto
IBAN DE75 37060193 0000 101010
BIC GENODED1PAX
Stichwort: S18023 Mexiko Verschwindenlassen

¹ Quelle: <http://archivo.eluniversal.com.mx/el-mundo/2014/papa-alude-a-los-estudiantes-desaparecidos-en-mexico-1049964.html> abgerufen am 18. August 2017